

QUALITY ~~QUANTITY~~

Sie sehen nicht nur stylish aus, sondern punkten vor allem mit ihren Ingredienzien: minimalistische Beautyprodukte mit transparenten Inhaltsstoffen. Wir verraten, was es mit dem Vormarsch von „weniger ist mehr“ auf sich hat.

REDAKTION: SARAH GASSER

● DER TREND

Etwas, das alle Trends gemeinsam haben? Früher oder später kommt die Gegenbewegung. Und ja, das gilt natürlich auch im Beautysektor! Nach luxuriös, reichhaltig und „More is more“ erobern jetzt vor allem Produkte mit wenig Inhaltsstoffen den Markt. Dabei geht es nicht immer um eine genaue Anzahl der Ingredienzien per se, sondern vor allem um Transparenz. Sprich: Wir wollen das Kleingedruckte auf der Rückseite verstehen und ein Produkt guten Gewissens kaufen und verwenden.

● DIE GRÜNDE

Der Beauty-Minimalismus kommt allerdings nicht von ungefähr. Fakt ist: Ein Zuviel an Pflegeprodukten tut unserer Haut nicht gut, da dies die Schutzbarriere angreift, was wiederum Rötungen, Reizungen und trockene Stellen verursachen

kann. Wenn man sich vor Augen führt, dass manche Cremes um die 80 Inhaltsstoffe haben (und Creme ja nur ein kleiner Teil der Beauty-routine ist), kann man sich gut vorstellen, dass so ein Chemiecocktail entsteht, den unsere Haut auf Dauer einfach nicht schafft.

● HOW TO

Nichtsdestotrotz: Wer aktuell mit seinem Hautzustand kämpft, findet die Antwort nicht immer automatisch bei Produkten, die wenige oder natürliche Inhaltsstoffe haben. Auch hier muss das Produkt zu den persönlichen Pflegebedürfnissen passen und darauf abgestimmt sein – denn auch wenig und natürliche Inhaltsstoffe können die Haut reizen (Stichwort ätherische Öle). Für einen Start in die Minimal-Beauty-Routine deshalb gut beraten lassen, damit das Ausprobieren im Anschluss richtig viel Freude macht.

GOOD TO KNOW

● Transparenz bedeutet nicht zwangsläufig, dass man zu Naturkosmetik greifen muss. So bieten auch Dior mit der *Hydra Life*-Linie, Shiseido mit *Waso* oder Vichy mit *Mineral 89* Produkte an, die sich aufs Wesentliche beschränken.

● Coole, minimalistische Beautybrands gibt es etwa bei Kussmund Wien, bei Staudigl, Stattgarten Wien, niche-beauty.com oder in der Saint Charles Cosmothecary.

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.

Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter.



FOTOS: BERGESTELT

1. Besteht einfach nur aus Kokosöl: *Raw Coconut Cream* von RMS Beauty, über staudigl.at, € 19,50 2. Stärkt die Barrierefunktion der Haut mit Probiotika: *Fresh Tonic Calm* von Ringana, € 21,20 3. Für trockene und empfindliche Haut: *Marshmallow Facial Soap* von Lima Beauty, € 14 4. Belebt Körper und Geist mit Zitronengras, Salbei, Rosmarin, Lavendel und Zedernholz: *Soul Splash Hand & Körpercreme* von Saint Charles, € 58,80 5. Erhöht die Durchblutung der Lippen und enthält organisches Argan- und Olivenöl: *Lip Balm Mint* von Ecooking, € 10,20 6. Entschlackt, hilft bei Stress, nach dem Sport und besitzt gerade mal sechs Inhaltsstoffe: *Basensalz entsäuernd* von Susanne Kaufmann, € 37 7. Bringt die Haut über Nacht mit grünem Yuzu in Form: *Waso Beauty Sleeping Mask* von Shiseido, € 48 8. Enthält nur fünf Inhaltsstoffe: *Make-up Remover – Cleansing Oil for Face and Eyes* von Five, € 19,90 9. Erfrischendes Shampoo in fester Form mit gerade mal elf Inhaltsstoffen, darunter Wacholderöl und Lavendel: *Jumping Juniper* von Lush, € 9,95

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zu weiteren Nutzungsrechten an den Verlag oder Ihren Medienbeobachter.